SÖDER: KOSTENFREI SURFEN AUF DEM STARNBERGER SEE – Bayerische Seenschifffahrt bietet freies WLAN an

7. April 2015

„Auf dem Starnberger See kann ab sofort kostenlos auf den Schiffen der Bayerischen Seenschifffahrt im Internet gesurft werden“, kündigte Finanzminister Dr. Markus Söder bei der Freischaltung des ersten WLAN-Netzes auf einem staatseigenen Schiff heute in Starnberg an. „Ein innovatives und modernes Zusatzangebot für alle Schiffspassagiere“, sagte Söder weiter. So können Informationen zu den Sehenswürdigkeiten am Ufer direkt abgerufen werden, Erinnerungsfotos sofort an Freunde und Verwandte versandt werden oder Anschlussverbindungen geprüft werden. Alle sechs Schiffe der weiß-blauen Flotte auf dem Starnberger See werden in der Saison 2015 freies WLAN anbieten.

„Breitbandausbau, BayernPortal, Bayern-Labs und die Initiative freies WLAN in Bayern sind die Stützpfeiler der Digitalisierung im ländlichen Raum“, hob Söder hervor. Nach dem Breitband-Ausbauprogramm der Staatsregierung, für das der Freistaat 1,5 Milliarden Euro investiert, ist das freie WLAN der nächste konsequente Schritt der Heimatstrategie. In den kommenden Jahren sollen alle geeigneten Behörden mit freiem WLAN ausgestattet werden.

Der Starnberger See ist auch unter den Münchnern ein beliebtes Ausflugsziel. Der fünftgrößte See Deutschlands ist unter anderem durch den Tod von König Ludwig II. bekannt geworden. Die Hotspots auf den staatlichen Schiffen am Starnberger See werden vom Provider des Behördennetzes betrieben.

Weiterführende Links:

- Bayerische Seenschifffahrt GmbH

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers